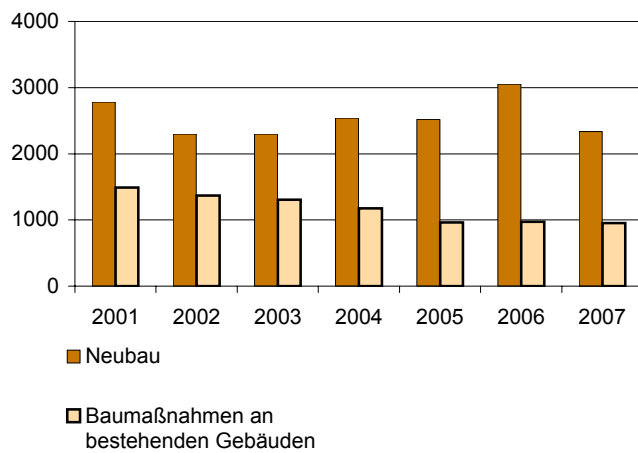


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/08

Baugenehmigungen in Berlin August 2008

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/08

Herausgegeben im **Oktober 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom

5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte geordnete Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	—
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	—
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	—
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	—
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	—
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	—
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	—
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68 r
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	269	526,8	634	564,4	2 144	96 491
Wohngebäude zusammen	240	139,8	602	545,4	2 114	65 731
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	9,6	100	135,1	476	21 089
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	114	122,3	475	360,6	1 427	40 450
davon						
Wohnungsunternehmen	29	104,6	344	223,3	909	28 321
Immobilienfonds	1	0,2	2	1,8	9	350
sonstige Unternehmen	84	17,5	129	135,5	509	11 779
private Haushalte	125	19,3	128	185,8	698	24 647
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 1,9	– 1	– 1,0	– 11	634
Nichtwohngebäude zusammen	29	387,0	32	19,0	30	30 760
davon						
Anstaltsgebäude	1	5,8	–	–	–	1 873
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	199,1	33	23,0	48	16 893
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	153,4	–	–	–	10 194
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	95,0	–	–	–	5 196
Handels- und Lagergebäude	7	55,0	–	–	–	4 892
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	4	28,6	– 1	– 4,1	– 18	1 800
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	34,4	– 1	– 4,1	– 18	3 673
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	12,7	–	–	–	1 312
Unternehmen	22	311,2	1	1,7	6	26 118
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	83,9	1	1,7	6	4 689
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	227,3	–	–	–	21 429
darunter						
Immobilienfonds	1	11,7	–	–	–	577
private Haushalte	1	2,5	2	1,2	6	215
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	60,7	29	16,1	18	3 115

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	64	7,8	27	77,1	182	16 925
Wohngebäude zusammen	56	- 8,1	27	79,4	194	14 119
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	- 4,9	19	45,4	155	7 619
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	- 1,2	4	23,4	47	3 807
davon						
Wohnungsunternehmen	7	- 2,7	- 11	20,5	57	2 734
Immobilienfonds	1	0,2	2	1,8	9	350
sonstige Unternehmen	4	1,3	13	1,1	- 19	723
private Haushalte	43	- 5,1	24	57,0	158	9 678
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	- 1,9	- 1	- 1,0	- 11	634
Nichtwohngebäude zusammen	8	15,9	–	- 2,4	- 12	2 806
davon						
Anstaltsgebäude	1	5,8	–	–	–	1 873
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	1,5	1	1,7	6	392
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1,8	–	–	–	303
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	1,8	–	–	–	303
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	2	6,8	- 1	- 4,1	- 18	238
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	12,6	- 1	- 4,1	- 18	2 111
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	5	3,3	1	1,7	6	493
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	- 0,9	1	1,7	6	184
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	3	4,2	–	–	–	309
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	12,6	- 1	- 4,1	- 18	2 313

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin August 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	205	440	519,0	607	487,3	1 962	79 566
Wohngebäude zusammen	184	238	147,9	575	466,0	1 920	51 612
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	167	94	29,3	167	206,3	887	18 663
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	7	5,9	14	15,3	54	1 382
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	138	112,8	394	244,4	979	31 567
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	48	14,5	81	89,7	321	13 470
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	102	174	123,5	471	337,1	1 380	36 643
davon							
Wohnungsunternehmen	22	112	107,3	355	202,8	852	25 587
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	80	61	16,2	116	134,3	528	11 056
private Haushalte	82	65	24,4	104	128,9	540	14 969
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	21	202	371,0	32	21,3	42	27 954
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	95	197,6	32	21,3	42	16 501
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	90	151,6	–	–	–	9 891
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	56	95,0	–	–	–	5 196
Handels- und Lagergebäude	5	33	53,2	–	–	–	4 589
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	2	17	21,8	–	–	–	1 562
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	17	21,8	–	–	–	1 562
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	12	12,7	–	–	–	1 312
Unternehmen	17	168	307,8	–	–	–	25 625
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	52	84,7	–	–	–	4 505
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	–	116	223,1	–	–	–	21 120
darunter							
Immobilienfonds	1	8	11,7	–	–	–	577
private Haushalte	1	2	2,5	2	1,2	6	215
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	20	48,1	30	20,1	36	802

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2008					
Mitte	4	79,8	85	84,8	14 077
Friedrichshain-Kreuzberg	13	153,1	– 10	13,0	16 901
Pankow	73	34,9	102	111,9	14 487
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	98,0	324	185,1	24 287
Spandau	57	3,4	36	57,1	5 139
Steglitz-Zehlendorf	10	3,0	2	3,2	816
Tempelhof-Schöneberg	10	78,1	2	1,8	4 885
Neukölln	3	0,5	–	0,5	142
Treptow-Köpenick	30	12,3	26	43,8	4 660
Marzahn-Hellersdorf	32	36,6	36	33,3	5 760
Lichtenberg	14	15,0	24	18,7	3 356
Reinickendorf	13	12,1	7	11,4	1 981
Berlin	269	526,8	634	564,4	96 491
01.01.-31.08.2008					
Mitte	71	1 422,4	519	557,6	287 975
Friedrichshain-Kreuzberg	70	163,8	598	817,6	93 849
Pankow	455	447,8	1 131	1 373,7	270 452
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	506,8	512	469,4	123 367
Spandau	210	327,5	165	233,5	42 300
Steglitz-Zehlendorf	214	622,4	326	416,7	128 183
Tempelhof-Schöneberg	113	369,4	114	138,1	34 938
Neukölln	82	398,4	37	59,4	49 129
Treptow-Köpenick	270	281,7	362	396,2	77 380
Marzahn-Hellersdorf	278	196,9	238	321,2	46 521
Lichtenberg	178	171,3	313	349,9	63 570
Reinickendorf	162	478,7	192	268,6	61 338
Berlin	2 203	5 387,0	4 507	5 402,0	1 279 002

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2008					
Mitte	1	0,8	21	25,4	5 015
Friedrichshain-Kreuzberg	10	1,3	– 10	13,0	2 199
Pankow	7	3,0	6	9,0	3 059
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	1,8	6	19,3	2 253
Spandau	5	– 1,7	– 15	– 0,4	851
Steglitz-Zehlendorf	9	1,3	1	1,7	394
Tempelhof-Schöneberg	4	5,8	– 1	– 1,7	341
Neukölln	2	–	–	0,5	78
Treptow-Köpenick	5	– 0,5	– 4	2,6	573
Marzahn-Hellersdorf	3	– 1,3	9	1,4	624
Lichtenberg	5	– 3,5	14	3,5	920
Reinickendorf	7	0,8	–	3,0	618
Berlin	64	7,8	27	77,1	16 925
01.01.-31.08.2008					
Mitte	30	– 9,5	99	148,7	67 208
Friedrichshain-Kreuzberg	47	– 137,4	96	260,6	33 623
Pankow	121	– 301,0	266	372,0	87 723
Charlottenburg-Wilmersdorf	61	70,4	– 36	48,7	35 296
Spandau	44	12,7	– 6	18,3	6 619
Steglitz-Zehlendorf	92	2,6	48	90,7	20 331
Tempelhof-Schöneberg	46	12,2	28	34,8	7 956
Neukölln	34	44,3	–	15,2	23 792
Treptow-Köpenick	73	– 29,6	86	90,5	22 790
Marzahn-Hellersdorf	33	0,4	– 33	11,6	6 135
Lichtenberg	73	– 78,1	150	143,3	33 846
Reinickendorf	84	4,8	89	101,0	12 721
Berlin	738	– 408,3	787	1 335,4	358 040

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2008
und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2008						
Mitte	1	22	6,6	34	39,3	4 760
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	63	46	15,5	96	102,9	9 816
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	97	96,2	318	165,8	22 034
Spandau	51	24	3,9	51	57,5	3 988
Steglitz-Zehlendorf	1	1	1,8	1	1,5	422
Tempelhof-Schöneberg	3	2	2,4	3	3,5	520
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	25	19	12,8	30	41,2	4 087
Marzahn-Hellersdorf	24	15	5,0	25	30,7	3 439
Lichtenberg	7	7	0,8	10	15,3	1 483
Reinickendorf	5	5	3,0	7	8,4	1 063
Berlin	184	238	147,9	575	466,0	51 612
01.01.-31.08.2008						
Mitte	19	177	65,5	285	328,0	38 029
Friedrichshain-Kreuzberg	19	266	74,4	502	557,0	36 824
Pankow	308	513	205,4	860	996,8	103 377
Charlottenburg-Wilmersdorf	30	224	164,8	548	420,8	56 031
Spandau	156	103	45,8	169	213,8	23 224
Steglitz-Zehlendorf	109	183	80,1	278	326,0	45 019
Tempelhof-Schöneberg	51	56	28,3	85	102,0	10 646
Neukölln	32	23	12,3	37	44,2	5 229
Treptow-Köpenick	182	153	68,1	276	305,7	34 042
Marzahn-Hellersdorf	230	147	62,1	269	308,4	33 815
Lichtenberg	95	96	27,8	163	206,6	20 202
Reinickendorf	68	82	42,3	102	166,7	20 407
Berlin	1 299	2 023	876,9	3 574	3 975,9	426 845

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
August 2008 und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	61	34	9,6	64	78,2	6 234
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	51	24	3,9	51	57,5	3 988
Steglitz-Zehlendorf	1	1	1,8	1	1,5	422
Tempelhof-Schöneberg	3	2	2,4	3	3,5	520
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	24	17	9,4	27	36,0	3 766
Marzahn-Hellersdorf	24	15	5,0	25	30,7	3 439
Lichtenberg	6	3	0,2	6	7,8	769
Reinickendorf	4	4	2,8	4	6,4	907
Berlin	174	101	35,2	181	221,6	20 045
01.01.-31.08.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	263	172	70,5	289	366,5	37 498
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	14	4,0	9	23,5	4 964
Spandau	154	101	44,3	161	209,7	22 686
Steglitz-Zehlendorf	101	97	57,6	103	177,2	23 188
Tempelhof-Schöneberg	50	35	28,3	50	61,8	6 346
Neukölln	32	23	12,3	37	44,2	5 229
Treptow-Köpenick	178	116	53,2	191	240,1	26 709
Marzahn-Hellersdorf	228	142	58,8	263	301,8	33 322
Lichtenberg	87	60	20,9	92	128,0	12 314
Reinickendorf	62	66	34,1	66	144,5	17 258
Berlin	1 164	826	384,1	1 262	1 698,3	189 634

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin August 2008
und 01.01.-31.08.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2008						
Mitte	2	33	72,4	30	20,1	4 302
Friedrichshain-Kreuzberg	3	84	151,8	–	–	14 702
Pankow	3	6	16,4	–	–	1 612
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	1	1	1,2	–	–	300
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	3	43	69,8	–	–	4 024
Neukölln	1	0	0,5	–	–	64
Treptow-Köpenick	–	–	–	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf	5	21	32,9	2	1,2	1 697
Lichtenberg	2	11	17,7	–	–	953
Reinickendorf	1	3	8,3	–	–	300
Berlin	21	202	371,0	32	21,3	27 954
01.01.-31.08.2008						
Mitte	22	890	1 366,3	135	80,9	182 738
Friedrichshain-Kreuzberg	4	117	226,8	–	–	23 402
Pankow	26	325	543,4	5	5,0	79 352
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	129	271,6	–	–	32 040
Spandau	10	241	269,1	2	1,4	12 457
Steglitz-Zehlendorf	13	335	539,7	–	–	62 833
Tempelhof-Schöneberg	16	214	328,9	1	1,3	16 336
Neukölln	16	272	341,8	–	–	20 108
Treptow-Köpenick	15	231	243,2	–	–	20 548
Marzahn-Hellersdorf	15	88	134,4	2	1,2	6 571
Lichtenberg	10	130	221,5	–	–	9 522
Reinickendorf	10	178	431,7	1	0,9	28 210
Berlin	166	3 151	4 918,4	146	90,6	494 117

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.